

Stadtbäume gießen

So geht's

Bäume brauchen Wasser. Trockene Sommer, auch eine Folge des Klimawandels, machen Bäumen ganz schön zu schaffen. Für's Klima sind Bäume sehr wichtig, denn sie speichern CO₂ ein. Außerdem sorgen sie dafür, dass es in Städten kühler ist. Das spüren wir direkt.

Auch ihr könnt Stadtbäumen dabei helfen, trockene Sommer zu überstehen. Tut euch dazu zusammen und übernehmt Patenschaften für Bäume in eurer Umgebung.

Hier einige Tipps zum richtigen Gießen:

1. Nehmt am besten das Wasser von Straßenpumpen, wenn ihr welche in eurer Nähe habt. Auch Regenwasser, das in Regenwassertonnen aufgefangen wird, ist eine gute Idee.
2. Gießt einmal pro Woche 6-8 Eimer auf einmal. So wird auch die Baumwurzel erreicht und der Baum kann das Wasser ziehen, wenn er es braucht. Wenn ihr den Baum täglich nur ein bisschen gießt, bleibt das Wasser in den oberen Bodenschichten.
3. Feuchtet den Boden um das untere Ende des Baumstamms erst einmal langsam mit dem Wasser an und gebt dann nach und nach das restliche Wasser hinzu. So kann das Wasser tief einsickern, ohne oberflächlich abzufließen.

Ihr könnt außerdem ein „Gießtagebuch“ führen, in das ihr eintragt, welche Bäume ihr wie häufig gegossen habt und in das ihr Fotos der Bäume einfügt. Spannend kann es auch sein, aufzuzeichnen, wie viel Regen in dem Zeitraum gefallen ist. Vergleicht die Regenmenge mit den letzten Jahren. Berechnet auch, wie viel CO₂ ihr einspart, wenn ihr Bäume rettet oder zu ihrer Rettung beiträgt. Dazu kann euch folgender Link helfen:

<https://www.co2online.de/service/klima-orakel/beitrag/wie-viele-baeume-braucht-es-um-eine-tonne-co2-zu-binden-10658/>

Das braucht ihr:

- Eimer
- Wasserquellen (z. B. Brunnen, Regenwassertonnen, Wasserhähne)
- Eine Einteilung, wer sich um welche Bäume kümmert.
- Einen Termin, an welchem Tag ihr die Bäume gießt.
- Ein „Gießtagebuch“

